

# Totopokal startet mit „Mikro-Turnieren“

**FUSSBALLKREIS** Jeweils sechs Mannschaften spielen an einem Ort einen Sieger aus, der ins Achtelfinale einzieht. Lokale Gesichtspunkte bestimmten die Einteilung.

**LANDKREIS.** Reform-Freude gilt allenthalben als Zeichen von Weiterentwicklung. Ganz so wohlwollend will man die ständigen Änderungen im Fußball-Totopokal nicht auslegen. Der Wettbewerb kommt bei den Vereinen an der Basis nicht so recht an, weshalb die Verantwortlichen seit Jahren versuchen, den Modus attraktiver zu gestalten. Die neueste Erfindung seit dem Vorjahr sieht zum Auftakt regionale Turniere mit je sechs Mannschaften in zwei Gruppen vor, die einen Sieger ermitteln. Dieser steht im Achtelfinale auf Fußballkreis-Ebene. Zwölf dieser „Mikro“-Turniere steigen am Wochenende. Die Einteilung der Staffeln wurde nach lokalen Gesichtspunkten getroffen.

„Die Turnierrunden wurden nicht ausgelost, sondern regional zusammengestellt“, unterstreicht Spielgruppenleiter Richard Sedlmaier. So wartet etwa am Schauplatz Kelheimwinger in der Gruppenphase das Stadtderby ATSV gegen SC Kelheim. In Hienheim wird die Stadtmeisterschaft mit der Partie TSV Neustadt gegen TSV Bad Gögging quasi nachgeholt. Die Gruppenspiele werden am Samstag ausgetragen (Zeitplan siehe Info-Kasten). Das Finale der beiden Gruppensieger ist für Sonntag, 15 Uhr, vorgesehen. „Aufgrund der zu erwartenden Hitze sind wir gerne bereit, hier einen anderen Anstoßzeitpunkt zu gewähren, allerdings müssen sich die Teams sowie der Ausrichter einig sein.“

Im Fußballkreis Landshut finden zwölf Totopokal-Turniere statt. Die Sieger ziehen zusammen mit vier gesetzten Bezirksligisten ins Achtelfinale ein (16 Klubs). „Da der ETSV 09 Landshut in die Bezirksliga abstieg, ist eine Mannschaft zu viel vorhanden“, weist der Spielgruppenleiter auf ein Problem hin, das aber umgehend gelöst wird. Aus dem Topf der Gruppensieger (12) und dem Topf der Bezirksligisten (5) wird eine Partie gezogen. Der Verlierer dieser Begegnung ist raus aus dem Pokal. Das Achtelfinale wird am 15. und 16. März 2014 ausgespielt. Das Viertelfinale ist auf 21. April (Oster-



Schon im Vorjahr gab's die Auftaktrunde in Form von Gruppenturnieren, wo mehrere Verein an einem Ort zusammen kamen. Im Bild duellieren sich TSV Neustadt (I.) und der spätere Fußballkreis-Sieger FC Laimerstadt. Foto: sk

## LANDKREIS-KLUBS SIND IN FÜNF DER ZWÖLF GRUPPEN VERTRETEN

- ▶ **Gruppe I:** Austragungsort Kelheimwinger; Gruppe 1, 15 Uhr\*: FC Kelheim – SV Ihrlerstein; 15.45\*: Lengfeld – FC Kelheim; 16.30\*: Ihrlerstein – SV Lengfeld; Gruppe 2, 17.15\*: SC Kelheim – ATSV Kelheim; 18.00\*: SV Kelheimwinger – SC Kelheim; 18.45\*: ATSV – Kelheimwinger.
- ▶ **Gruppe II:** Austragungsort Eggmühl; Gruppe 1: TSV Rohr – TSV Herrngiersdorf, SV Großmuß – Rohr, Herrngiersdorf – Großmuß; Gruppe 2: FC Teugn – SV Niederleierndorf, SV Eggmühl – Teugn; Niederleierndorf – Eggmühl.
- ▶ **Gruppe III:** Austragungsort Hienheim;

- Gruppe 1: SV Schwaig – TSV Neustadt, TSV Bad Gögging – Schwaig, Neustadt – Bad Gögging; Gruppe 2: SV Hadrian Hienheim – FSV Sandharlanden, FC Laimerstadt – Hienheim, Sandharlanden – Laimerstadt.
- ▶ **Gruppe VII:** Austragungsort Wildenberg; Gruppe 1: SG Siegenburg/Train – TSV Rottenburg, SC Kirchdorf – Siegenburg/Train, Rottenburg – Kirchdorf; Gruppe 2: SV Pattendorf – SV Ettenkofen, TSV Wildenberg – Pattendorf, Ettenkofen – TSV Wildenberg.
- ▶ **Gruppe VIII:** Austragungsort Ober-

- hatzkofen; Gruppe 1: SV Attenhofen – TV Aiglsbach, SV Puttenhamen – Attenhofen, Aiglsbach – Puttenhamen; Gruppe 2: SV Oberhatzkofen – FC Mainburg, SV Sandelzhausen – Oberhatzkofen, Mainburg – Sandelzhausen.
- ▶ **Gruppen-Finals:** Die beiden Gruppen ersten tragen am Sonntag, 15 Uhr, das Endspiel aus.
- ▶ **Spielzeiten:** Gruppenphase 2 x 20 min; Finale 2 x 45 min.

\* Die Beginnzeiten sind in allen folgenden Gruppen analog.

montag), das Halbfinale auf 1. Mai terminiert. Das Endspiel steigt am 29. Mai 2014 (Christi Himmelfahrt).

Wie lukrativ der Totopokal sein kann, darf der FC Laimerstadt erfahren. Der Kreisklassist ist amtierender Fußballkreis-Champion und hofft nun auf ein großes Los für die 1. Hauptrun-

de auf BFV-Ebene (21. August). „Ein Drittligist wie die SpVgg Unterhaching – das wär's“, schmunzelt Trainer Alfons Sedlmayer. Die bayerischen Profi-Klubs aus Liga drei, SSV Jahn Regensburg, Unterhaching und Wacker Burghausen, sind mit in der Verlosung. Regionale Töpfe gibt's auch hier,

Laimerstadt könnte im Hachinger Pool sein. Die Ziehung erfolgt Anfang August zum Bundesliga-Start. (mar)

→ **Die Paarungen der Gruppenfinals** erfahren Sie am Samstagabend über „fupa.net/oberpfalz – Amateurfußball von mittelbayerische.de“.